

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Ich beehre mich mitzuteilen, dass ich am hiesigen Platze unter der Firma

Charles Schneider

eine Buchhandlung, verbunden mit Grosso-Sortiment für Reisevertrieb, eröffnete. Die Besorgung meiner Kommissionen übernahm Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig, und wird dieser stets mit genügenden Barmitteln versehen sein, um Eingänge für mich zu bezahlen.

Meinen Bedarf wähle ich sorgfältig selbst. Sie wollen mir daher nur alle Prospekte und Anzeigen über erscheinende Neuigkeiten umgehend zusenden, unverlangte Zusendungen dagegen nicht machen.

Hochachtungsvoll

Berlin O., den 25. Januar 1902.

Madai-Strasse 7.

Charles Schneider.

Aus dem Verlage der J. M. Beck'schen Buchdruckerei in Herbon*) ging in den meinigen über:

Der Heilstättenbote

Zeitschrift für Volksgesundheitspflege und Krankheitsverhütung.

Herausgegeben von

Dr. med. Georg Liebe,

Leiter der Heilanstalt Waldhof-Elgershausen.

Abonnements-Bestellungen bitte ich für die Folge mir zugehen zu lassen.

Frankfurt a/M., 18. Januar 1902.

Johannes Alt, Verlags-Conto.

*) Wird bestätigt:

J. M. Beck'sche Buchdr.
Otto Beck.

Hierdurch mache ich die ergebene Mitteilung, daß ich meinen Verlag mit dem verehrten Sortimentsbuchhandel in direkte Verbindung bringen möchte und Herrn Rob. Frieße in Leipzig zu diesem Zwecke meine Vertretung übertrug. Ueber meine Unternehmungen werde ich Ihnen in Kürze nähere Mitteilung machen.

Hochachtungsvoll

Eisenach, den 26. Januar 1902.

Carl Vohl,

Herausgeber des Automobil-Reisehandbuchs für Deutschland.

Un- und Verkäufe buchhändlerischer und verwandter Geschäfte jedes Umfanges vermittele ich rasch und unter Beobachtung strengster Diskretion zu coulantem Bedingungen.

Herrn, welche sich etablieren wollen, erhalten jederzeit passende Angebote nachgewiesen, da ich stets eine größere Anzahl guter Kaufobjekte an der Hand habe. Keine Provisionsberechnung. Verkaufsanträge, wie Kaufgesuche sind mir stets willkommen.

Berlin W. 50, Ansbacherstr. 6.

Alfred Scholz.

Verkaufsanträge.

Für zwei tüchtige, bemittelte jüngere Sortimentler katholischer Religion, die auch im Kunsthandel und im wissenschaftlichen Antiquariat bewandert sind, bietet sich eine günstige Gelegenheit, ein vortrefflich geführtes Geschäft ersten Ranges in Westdeutschland zu erwerben. Letztjähr. Umsatz rund 70 000 M., Reinertrag über 10 000 M. Näheres durch Richard Seffer, buchhändl. Makler in Einbeck.

Musik-Verlag.

Bedeutender populärer Musik-Verlag mit über 4000 Nummern ist anderer Unternehmungen halber unt. günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Gründung einer Gesellschaft m. b. H. unter Beteiligung des jetzigen Besitzers nicht ausgeschlossen.

Jährlicher Umsatz 120 Mille. Angebote von Selbstreflektanten unter # 318 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In süddeutscher Residenz ist ein altes, angesehenes Sortiment mit Weltfirma und Umsatz von ca. 100 000 M zu verkaufen. Der Kaufpreis für Geschäft nebst grossen Beständen beträgt drei Viertel des Umsatzes. Zahlungsbedingungen nach Vereinbarung. Gef. Anfragen unter „Süddeutschland“ erbeten.

Leipzig.

F. Volokmar.

Sichere Existenz!!

Tüchtiger Musikalienhändler kann ein vorzügliches

Musikalien-Sortimentsgeschäft,

dessen eigenartiger Betrieb keinen kostspieligen offenen Laden erfordert, mit einer Anzahlung von 3000—4000 M käuflich erwerben. — Das Geschäft befindet sich im flotten Betriebe, Umsatz jährlich 34 000 M. Alte, getreue Kundenschaft.

Ohne grosses Kapital ist hier eine äusserst günstige Gelegenheit zur Selbständigkeit geboten.

Angebote unter N. O. 321 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Buchhandlung ohne Laden

in Zürich mit Modeblatt und Cont. in Journalen wegen Abreise billigst für 2000 M bar sofort zu verkaufen. Für strebsamen Gehilfen beste Gelegenheit zu sicherer Selbständigkeit.

Anfragen unter Z. U. 570 an

Rudolf Mosse in Zürich.

Ein gediegenes, feines Verlagswerkchen, elegant ausgestattet, im Stile Webers Dreizehnlinden geschrieben, vor Jahresfrist erschienen und von bleibendem Wert, soll verkauft werden. Einem größeren geschenk-wiss. Verlage wird dasselbe als Zierde sein.

Angebote unter N. 361 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Belletristischer Verlag, renomm. Autoren, ist Umstände halber zu verkaufen. Angebote von Reflektanten, die über 10 000 M verfügen, erbeten unter 590.

Dresden 14.

Julius Bloem.

Klein, aber vorzüglich!

Ein gut eingeführtes, sehr entwicklungs-fähiges Sortiment mit Lese-Instituten, bei Berlin, in sehr guter Lage, ist anderer Unternehmungen wegen zu verkaufen. Jahresumsatz 10 600 M. Nutzen 3700 M. Reinertrag 2010 M. Inventurwert 4000 M. Kaufpreis 4500 M bar.

Näheres nur an Selbstreflektanten unter M. G. 362 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zwei Verlagswerke (wissenschaftl.), leicht absatzfähig und 18—20 000 M Gewinn versprechend, sind f. 36 000 M zu verkaufen. Anfragen f. Erledigung unter R. E. 129 d. die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Der Verlag eines gangbaren Werkes patriotischer Richtung und eines wohlgeführten erbaulichen Blattes ist für 10 000 M zu verkaufen. Anfragen von ernstlichen Käufern finden Erledigung unter S. P. 357 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Altes solides, erweiterungsfähiges Sortiment mit Nebenzweigen in Schlesien steht zum Verkauf. Objekt circa 14—15 Mille. Angebote unter „Solide“ an Herrn L. Fernau in Leipzig.

In süddeutscher Universitätsstadt ist ein Sortiment zum Preise von 18 000 M gegen bar zu verkaufen. Das Geschäft, das erst seit einigen Jahren besteht, machte im letzten Jahre einen Umsatz von circa 30 000 M, der durch einen umsichtigen Buchhändler noch bedeutend erhöht werden könnte. Namentlich noch als Spezial-Sortiment für Jurisprudenz mit Antiquariat auszubauen, daher besonders Herrn zu empfehlen, die in ihrer bisherigen Tätigkeit Gelegenheit hatten, diesen Zweig speziell kennen zu lernen. Lager- und Inventarwert ca. 10 000 M.

Näheres unter # 369 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Protestanten passende alte, solide Buchhandlung (Spezialität evangelische Theologie), in großer Stadt Schlesiens, ist für 6500 M bald zu verkaufen. Anfragen erbeten unter J. S. # 311 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.